

## Schuleigener Arbeitsplan

Fach: Politik-Wirtschaft  
Schuljahrgang 11 (zweistündiger Fachunterricht, einstündiger berufsorientierender Unterricht, ganzjährig)

Stand: Juni 2018

Zeitraum	Vereinbartes Thema, Inhalte, Problemstellungen	Angestrebte Kompetenzen (vorrangig geförderte Sachkompetenz (SK), Methodenkompetenz (MK) u. Urteilskompetenz (UK))	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept ----- Spezifische PoWi-Methoden	Regionale Bezüge/Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
Sommerferien bis Zeugnisferien (1. Halbjahr)	<p><b><u>Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Wirtschaft</u></b></p> <p><b>UE 1: Wandel von Produktion und Beschäftigung in der globalisierten Gesellschaft</b></p> <p>Aktueller, individueller Einstieg ins Thema</p> <p>Wie verändert sich unsere Arbeit?</p> <p>Von der Agrar- zur Dienstleistungsgesellschaft! (Drei-Sektoren-Hypothese)</p> <p>Schafft die Digitalisierung die Produktionsarbeit ab?</p> <p>Wer profitiert von der Flexibilisierung?</p> <p>Welche Arbeitnehmer profitieren von der Globalisierung?</p> <p>Politische Gestaltung von Leih- und Zeitarbeit - Mit politischen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur (dem. Wandel, Wandel der Beschäftigungsformen, geschlechtsspezifische Aspekte) in Deutschland</li> </ul> <p>MK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland mithilfe der Drei-Sektoren-Hypothese</li> </ul> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur (technologischer Wandel, Digitalisierung) in Deutschland</li> </ul> <p>UK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische</li> </ul>	<p>Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>Sachverhalte und Probleme multi-</p>	<p>Siehe Studien- und Berufsorientierungskonzept</p>	

	<p>Maßnahmen Arbeit sichern?</p> <hr/> <p><b>UE 2: Herausforderungen, Chancen und Risiken der globalisierten Wirtschaft</b></p> <p>Flexibel, gefügig, billig? – Wie sieht ein idealer Arbeitnehmer in der digitalisierten und globalisierten Wirtschaft aus?</p> <p>Produziert und beschäftigt wird, wo es am billigsten ist?</p> <p>Crowd-Working – Ein Zukunftsmodell?</p>	<p>Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft</li> <li>• erläutern die Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktionsstruktur in Deutschland</li> <li>• erörtern Chancen und Risiken einer digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt</li> </ul>	<p>perspektivisch beurteilen (Urteilskompetenz I)</p> <hr/> <p>Urteilskompetenz I</p>		
<p><b>Verwendung von Fachbegriffen</b> Drei-Sektoren-Hypothese, Digitalisierung, Industrie 4.0 ...</p>	<p><b><u>Basiskonzepte Fachkonzepte</u></b> <i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sozialer Wandel(P), Arbeitsteilung/</u> <u>Spezialisierung (Ö), Interdependenzen (I)</u></p>		<p><b>Berufsorientierungskonzept</b> Einblicke in Unternehmen und Institutionen der Region. Der Kooperationspartner <i>JadeBay</i> informiert über die Chancenregion Nord-West ; Aufstellung eines Fragenpools für den Erkundungsschwerpunkt im Praktikumsbericht (Bezug: Veränderungen in der Beschäftigungs- und Produktionsstruktur , z. B. Digitalisierung in meinem Betrieb - Segen oder Fluch?)</p>		

Zeitraum	Vereinbartes Thema, Inhalte, Problemstellungen	Angestrebte Kompetenzen (vorrangig geförderte Sachkompetenz (SK), Methodenkompetenz (MK) u. Urteilskompetenz (UK))	Bezug zu Methoden- und Medienkonzept ----- Spezifische PoWi-Methoden	Regionale Bezüge/Lernorte und Experteneinsatz	Fächerübergreifende Bezüge
Zeugnisferien bis zu den Sommerferien (2. Halbjahr)	<p><b><u>Globale politische und ökonomische Prozesse</u></b></p> <p><b>UE 1: Unternehmen und ihre Strategien im internationalen Wettbewerb</b></p> <p>Z. B. Einstieg über Continental AG - ein niedersächsisches Unternehmen:</p> <p>Wo produziert Conti zu welchen Kosten?</p> <p>Conti – zukunftsfähig internationalisiert?</p> <p>Standort Deutschland – uneingeschränkt gut?</p> <p>Sollte der Staat die Internationalisierung von Unternehmen durch politische Maßnahmen erleichtern?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben die Situation von Unternehmen im internationalen Wettbewerb</li> <li>● analysieren Internationalisierungsstrategien von Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz)</li> <li>● erörtern kriterienorientiert die Bedeutung politischer Rahmensetzungen für die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen</li> </ul>	<p>Statistiken analysieren</p> <p>Nutzwertanalyse</p> <p>Urteilskompetenz I</p>	<p>Unternehmensbesichtigungen und Expertengespräche mit Unternehmen aus der Region, die im internationalen Wettbewerb stehen: Z. B. Manitowoc, Suez, Ineos, Aerotec, Meyerwerft, VW etc.</p>	

	<p><b>UE 2: <i>Internationaler Handel</i></b></p> <p>Globale Handelsströme - Wirklich global?</p> <p>Globale Handelsströme und internationalisierte Unternehmen – Profitieren alle gleichermaßen?</p> <p>Strafzölle auf Dumpingprodukte!? – Sind die Schutzzölle der EU auf Solarzellen aus China eine sinnvolle Entscheidung?</p> <p>Alternativ dazu: Lassen sich Handelskriege wirklich leicht gewinnen? - Trumps Strafzölle auf Stahl und Aluminium und die Gegenreaktionen der EU</p> <p>Freihandelsverträge – Immer sinnvoll?</p> <hr/> <p><b>UE 3: <i>Die UNO als internationaler Akteur</i></b></p> <p>Die UNO – Eine funktionierende Organisation für humanitäre Hilfe?</p> <p>Die Agenda 2030 der UN – sinnvolle und erreichbare Ziele?</p> <p>Die Agenda 2030 der UN – sinnvolle und erreichbare Ziele?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben Ursachen und Erklärungsansätze für den internationalen Handel</li> <li>● analysieren einen internationalen Handelskonflikt</li> <li>● erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation</li> <li>● analysieren Ziele der Agenda 2030 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO</li> <li>● erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern</li> </ul>	<p>Sachverhalte, Thesen und Problemstellungen kategorien- und kriteriengeleitet beurteilen (Urteilskompetenz II)</p> <hr/> <p>Karikaturen analysieren</p> <p>Urteilskompetenz II</p>		
--	---	---	--	--	--

<p><b>Verwendung von Fachbegriffen</b>  Globalisierung, Freihandel, Protektionismus  Wirtschaftswachstum, Leistungsbilanz;</p> <p>Organisationsstruktur der UNO (Sicherheitsrat, Generalversammlung etc. ), UN-Charta, Resolutionen, Millenniumsziele, Nachhaltigkeit</p>		<p><b><u>Basiskonzepte Fachkonzepte</u></b>  <i>Ordnung und Systeme</i>  <u>Wettbewerb (Ö)</u>  <u>Menschenrechte (P)</u>  <u>Internationale Beziehungen (I)</u></p>		<p><b>Berufsorientierungskonzept</b>  Einblicke in Unternehmen und Institutionen der Region. Der Kooperationspartner <i>JadeBay</i> informiert über die Chancenregion Nord-West; Schülerinnen und Schüler präsentieren dem 10. Jahrgang ihre Praxiserfahrungen und einen Erkundungsschwerpunkt aus dem Themenkomplex „Arbeitswelt im Wandel“ (Methode: z. B. Galeriegang)</p>	